

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	7
<b>1 Zur Geschichte des Arbeitssicherheitsgesetzes</b> .....	21
1.1 Die Betriebe erkennen ihre Verantwortung .....	21
1.2 Der Staat erkennt seine Verantwortung .....	22
1.3 1963: Institutionalisierung der Sicherheitsbeauftragten .....	23
1.4 1973: Erlass des Arbeitssicherheitsgesetzes .....	26
1.5 1989: Arbeitsschutz-Rahmenrichtlinie .....	26
<b>2 ASiG: Grundsätzliches, Grundpflichten, Grundprobleme</b> .....	29
2.1 Gesamtrechtsordnung: ASiG und allgemeines Recht .....	30
2.2 Gesamtsystem mit vielen Arbeitsschützern .....	31
2.2.1 Das Beauftragtenwesen .....	31
2.2.2 Die Führungskräfte .....	33
2.3 Grundpflicht: Arbeitsschutzorganisation .....	33
2.3.1 Arbeitsschutzgesetz .....	33
2.3.2 Arbeitssicherheitsgesetz .....	35
2.3.3 DGUV-Vorschrift 2 .....	36
2.4 Grundproblem 1: Erfüllungsdefizit aus Unternehmersicht .....	37
2.4.1 Unkenntnis .....	38
2.4.2 Unwille .....	42
2.4.3 Unvermögen .....	44
2.5 Grundproblem 2: Vollzugsdefizit aus Behördensicht .....	45
2.6 Grundproblem 3: Spezialistendefizit durch selektiven Expertenblick? .....	46
2.7 Lösung 1: Blick des Profis = Qualifikation .....	48
2.8 Lösung 2: Blick auf die Quelle = Betriebsbezogenheit .....	50
2.9 Lösung 3: Blick auf die Strukturen = Organisation .....	51
2.10 Zur Betriebswirtschaft und Wirtschaftlichkeit .....	53
2.11 Zum Technikbezug – Arbeitsunfälle .....	57
2.12 Zum Gesundheitsschutzbezug – psychische Belastungen .....	57
2.13 Zum Menschenbezug – und Schicksale .....	59
2.14 Zum Anwendungsbereich des ASiG .....	60
2.14.1 Ausnahmen von der umfassenden Geltung .....	60
2.14.2 Öffentliche Verwaltung .....	61

<b>3</b>	<b>Abgrenzung der Sifas von anderen Arbeitsschützern</b> . . . . .	65
3.1	... zu Arbeitsschutzbeauftragten (gemäß § 13 ArbSchG) . . . . .	65
3.1.1	§ 6 ASiG ≠ § 13 ArbSchG. . . . .	65
3.1.2	Keine formale Befugnisübertragung im Beratungsbereich. . . . .	67
3.1.3	Aber 1: Akzeptanz der Arbeitsschutzdurchführung in einigen Bereichen („Einzelaufträge“). . . . .	69
3.1.4	Aber 2: Formale Aufgabenübertragung gemäß § 13 ArbSchG außerhalb des Beratungsbereichs . . . . .	72
3.1.5	Aber 3: Vertragliche Übertragung weiterer (Führungs-)Positionen („Doppelfunktion“). . . . .	72
3.1.6	Aber 4: Informelle <i>Pflichtenübernahme</i> durch Sifa . . . . .	74
3.1.7	Vorsicht: Gerichte reden nicht selten von Umsetzung . . . . .	75
3.2	... zu Sicherheitsbeauftragten gemäß § 22 SGB VII . . . . .	76
3.2.1	Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten . . . . .	76
3.2.2	Sifa kann nicht Sibe sein. . . . .	77
3.2.3	Vorsicht: Verwechslungen in der Rechtsprechung . . . . .	78
3.2.4	Fehlurteil des Amtsgerichts Heilbronn . . . . .	79
3.2.5	Vertrauensperson oder Sicherheitsbotschafter wäre besser . . . . .	81
3.3	... zu weiteren Betriebsbeauftragten. . . . .	83
3.3.1	Zusammenarbeitspflicht/Kooperationsgebot . . . . .	83
3.3.2	Zusätzliche Beauftragung mit weiteren Positionen . . . . .	83
3.3.3	Vorsicht: Verwechslungen. . . . .	83
<b>4</b>	<b>Arbeitgeberverantwortung und -pflichten</b> . . . . .	85
4.1	ASiG berührt nicht öffentliche-rechtliche Verantwortung . . . . .	85
4.2	ASiG verschiebt zivil- und strafrechtliche Verantwortung . . . . .	86
4.3	Organisationspflicht . . . . .	87
4.4	Durchsetzungs- und Überwachungspflicht. . . . .	88
4.5	Unterstützung und Ermöglichung und Fortbildung . . . . .	88
4.6	Unterrichtungspflicht . . . . .	89
4.7	Arbeitsschutzausschuss. . . . .	90
4.8	Sifa als Beauftragter beim Behördenvollzug . . . . .	90
<b>5</b>	<b>Bestellung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit</b> . . . . .	91
5.1	Voraussetzungen der Bestellpflicht . . . . .	91
5.1.1	Auch reine Büroarbeitsplätze . . . . .	91
5.1.2	Ab einem Beschäftigten . . . . .	92
5.1.3	Soweit erforderlich = Einzelfallprüfung. . . . .	92
5.1.4	Berechnung der Betriebsgröße und der Einsatzzeiten . . . . .	94
5.2	Anforderungen an Fachkräfte für Arbeitssicherheit . . . . .	95

5.2.1	Ausbildung . . . . .	96
5.2.2	Grundsatz: technische Ausbildung . . . . .	97
5.2.3	Ausnahme: gleichwertige Fachkenntnisse . . . . .	97
5.2.4	ASiG = Verwaltungstätigkeit? . . . . .	97
5.2.5	Mitbestimmung bei Festlegung der Anforderungen . . . . .	98
5.3	Förmlicher Organisationsakt als Amtsübergabe . . . . .	99
5.4	Zivilrechtlicher Vertrag als Verpflichtungsverhältnis . . . . .	100
5.5	Mitbestimmung. . . . .	101
5.6	Formvorschriften. . . . .	102
5.7	Doppelamt und Mischfunktion. . . . .	103
5.8	Leitende Funktion . . . . .	104
5.9	Rechtsfolgen bei Nichtbestellung . . . . .	104
<b>6</b>	<b>Rechtsstellung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit. . . . .</b>	<b>105</b>
6.1	Stabsstelle . . . . .	105
6.2	Mitglied im Arbeitsschutzausschuss . . . . .	107
6.3	Unterstellung. . . . .	108
6.4	Keine leitenden Angestellten . . . . .	111
6.5	Benachteiligungsverbot. . . . .	112
6.6	Kündigungsschutz interner Sifas . . . . .	114
6.7	Vertrauensstellung und kein Kündigungsschutz externer Sifas . . . . .	115
6.8	Weisungsfreiheit bezüglich Fachkunde . . . . .	117
6.9	Ansonsten Weisungsgebundenheit . . . . .	118
6.10	Vereinbarungen zu den Aufgaben . . . . .	119
6.11	Keine Weisungsbefugnis. . . . .	119
6.12	Gewissen und Gewissenhaftigkeit . . . . .	120
6.13	Verschwiegenheitspflicht . . . . .	121
6.14	Mitteilungs- bzw. Unterrichtungspflichten an Sifa . . . . .	122
6.15	Pflicht zur Beteiligung der Sifas. . . . .	123
6.16	Fortbildung . . . . .	123
6.17	Keine Pflichten gegenüber Behörden . . . . .	123
6.18	VDSI. . . . .	124
<b>7</b>	<b>Aufgaben und Pflichten der Sicherheitsfachkräfte . . . . .</b>	<b>125</b>
7.1	Pflichten gemäß § 6 ASiG = Unterstützungspflichten . . . . .	125
7.2	Konkretisierung durch Umsetzung der DGUV-Vorschrift 2. . . . .	126
7.2.1	Grundbetreuung . . . . .	126
7.2.2	Betriebsspezifische Betreuung . . . . .	126
7.3	Die 7 Dimensionen des Aufgabenbereichs . . . . .	129
7.3.1	Sachliche Dimension = Wobei muss unterstützt werden? . . . . .	130

7.3.1.1	Arbeitsschutz. . . . .	131
7.3.1.2	Sicherheit und Unfallverhütung . . . . .	131
7.3.1.3	Gesundheitsschutz und Ergonomie. . . . .	132
7.3.1.4	Menschengerechte Gestaltung der Arbeit . . . . .	134
7.3.1.5	Umweltschutz . . . . .	136
7.3.1.6	Weitere Aufgaben . . . . .	136
7.3.2	Personelle Dimension = Wer muss unterstützt werden?. . . . .	136
7.3.2.1	Unterstützung des Arbeitgebers und der Arbeitsschutz- verantwortlichen . . . . .	136
7.3.2.2	Zusammenarbeit mit anderen Akteuren . . . . .	137
7.3.2.3	Pflicht zur Hinzuziehung des Betriebsrats . . . . .	137
7.3.3	Räumliche Dimension = Wo muss gehandelt werden?. . . . .	138
7.3.4	Zeitliche Dimension: Von wann bis wann?. . . . .	139
7.3.4.1	Beginn der Pflichten . . . . .	139
7.3.4.2	Ende der Pflichten. . . . .	140
7.3.4.3	Verantwortung für vorherige Tätigkeit bleibt nach Abberufung bestehen. . . . .	140
7.3.4.4	Das „Zeitproblem“ . . . . .	141
7.3.5	Aufgaben-/Tätigkeits-Dimension: <i>Was</i> muss getan werden?. . . . .	145
7.3.6	Instrumentelle Dimension: <i>Womit</i> bzw. mit <i>welchen Mitteln</i> unterstützen?. . . . .	147
7.3.7	Kraft- und Tiefen-Dimension: Wie detailliert und umfassend? Mit wie viel Inbrunst? . . . . .	149
7.3.7.1	Umfassend. . . . .	150
7.3.7.2	Vollständig . . . . .	151
7.3.7.3	Spezialisiert und wissend . . . . .	154
7.3.7.4	Initiativ und innovativ. . . . .	156
7.3.7.5	Durchsetzungsstark und drängend . . . . .	159
7.3.7.6	Schreiend und schlagend und türeknallend?. . . . .	161
7.4	Hauptaufgabe Unterstützung (§ 6 Satz 1 ASiG). . . . .	163
7.5	Konkretisierungen gemäß § 6 Satz 2 ASiG . . . . .	165
7.5.1	Beratung . . . . .	166
7.5.1.1	Betriebsanlagen. . . . .	167
7.5.1.2	Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffe . . . . .	167
7.5.1.3	Körperschutzmittel . . . . .	168
7.5.1.4	Ergonomie. . . . .	168
7.5.1.5	Erste Hilfe . . . . .	168
7.5.1.6	Behinderte Menschen . . . . .	168
7.5.1.7	Gefährdungsbeurteilung . . . . .	169

7.5.1.8	Beratung, auch des Betriebsrats . . . . .	169
7.5.2	Überprüfung Anlagen und Arbeitsmittel. . . . .	171
7.5.3	Beobachtung der Durchführung des Arbeitsschutzes . . . . .	173
7.5.4	Begehung der Arbeitsstätten . . . . .	174
7.5.5	Mitteilung festgestellter Mängel und Vorschlag zur Mängelbeseitigung . . . . .	175
7.5.6	Achten auf PSA-Benutzung . . . . .	175
7.5.7	Untersuchung, Erfassung, Auswertung von Arbeitsunfällen und Vorschläge . . . . .	176
7.5.8	<i>Hinwirkung</i> auf Mängelbeseitigung und arbeitsschutzkonformes Verhalten . . . . .	176
7.5.9	Belehrung der Beschäftigten über Gefahren. . . . .	179
7.5.10	Mitwirkung bei Ausbildung der Sicherheitsbeauftragten . . . . .	180
7.6	Konkretisierung in der DGUV-Vorschrift 2 . . . . .	181
7.7	Berichtspflicht. . . . .	182
7.8	Kontrolle/Überwachung . . . . .	183
7.9	Pflicht zur Einschaltung anderer Experten . . . . .	184
7.10	Weitere Aufgaben . . . . .	185
7.11	Pflicht zur Kooperation und Zusammenarbeit . . . . .	186
7.11.1	Zusammenarbeit mit Arbeitgeber . . . . .	186
7.11.2	Zusammenarbeit mit den Beschäftigten . . . . .	187
7.11.3	Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren. . . . .	187
7.11.4	Kooperation mit Betriebsrat . . . . .	188
7.11.4.1	Unterrichtung . . . . .	190
7.11.4.2	Beratung . . . . .	190
7.11.4.3	Hinzuziehungsrecht und Hinzuziehungspflicht . . . . .	191
7.11.5	Kooperationspflicht im Arbeitsschutzausschuss. . . . .	191
7.11.6	Kooperation mit den staatlichen Aufsichtsbehörden . . . . .	192
7.11.7	Kooperation mit den Unfallversicherungsträgern. . . . .	192
<b>8</b>	<b>Befugnisse und Durchführungspflichten der Sifas . . . . .</b>	<b>193</b>
8.1	Ausgangspunkt: keine Durch- + Umsetzungsbefugnisse . . . . .	193
8.2	Rechte aus § 8 ASiG beinhalten Ansprüche/Befugnisse. . . . .	194
8.3	Pflichten aus § 6 ASiG beinhalten Rechte + Befugnisse . . . . .	194
8.4	Befugnisse durch Übertragung/Beauftragung. . . . .	195
8.5	Befugnisse durch gelebte Organisation. . . . .	196
8.6	Befugnis bei Gefahr im Verzug?. . . . .	199
8.7	Gerichte nehmen nicht selten Befugnis und Pflicht zur Sperrung an	201

<b>9</b>	<b>Verantwortung</b> . . . . .	203
9.1	Verantwortung ≠ Haftung . . . . .	203
9.2	Verantwortung = Antworten = Rechtfertigung . . . . .	204
9.3	Verantwortung und ihr (Gegen-)Partner . . . . .	205
9.3.1	Verantwortung gegenüber Staat: <i>ArbSchG</i> . . . . .	205
9.3.2	Verantwortung gegenüber Unfallversicherungsträger: <i>UVV</i> . . . . .	206
9.3.3	Verantwortung für Unterstützungspflichten: <i>ASiG</i> . . . . .	208
9.3.4	Verantwortung für Pflichtverstöße gemäß Bußgeldrecht: <i>OWiG</i> . . . . .	208
9.3.5	Verantwortung gemäß Zivilrecht: <i>Verkehrssicherungspflicht</i> . . . . .	209
9.3.6	Verantwortung gemäß Strafrecht: <i>Garantenpflichten</i> . . . . .	210
9.4	Verantwortung für Tun . . . . .	211
9.4.1	Grundsatz: Jeder jederzeit jederorts für jedes Tun . . . . .	211
9.4.2	Beispiele aus der Rechtsprechung des Kapitels 15 . . . . .	213
9.4.3	Fachverantwortung der Sicherheitsfachkraft . . . . .	213
9.4.4	Tun oder Unterlassen? . . . . .	213
9.5	Verantwortung für Unterlassen . . . . .	214
9.5.1	Gravierend: Unendlichkeit und Unklarheit des Nichtstuns . . . . .	215
9.5.2	Grundlage: Sicherheits- und Garantenpflichten . . . . .	215
9.5.3	Grundsatz: Verantwortung im Rahmen des Einflusses und der Befugnisse. . . . .	218
9.5.4	Grund und Grenze: Befugnisse begründen und beschränken Verantwortung. . . . .	220
9.5.5	Grundformel: Verantwortung = Befugnis = Pflicht . . . . .	221
9.5.6	Gesetz der Unauflöslichkeit: Leitungs- bzw. Vorgesetztenposition bedeutet Verantwortung . . . . .	222
9.5.7	Goldene Regel: Zumutbarkeit und Einzelumstände („es kommt darauf an“). . . . .	222
9.5.8	„Grau ist alle Schriftform-Theorie“ . . . . .	225
9.5.9	„Gelebte Organisation durch tatsächliche Pflichtenübernahme“ . . . . .	225
9.5.10	„Gewichtig ist die soziale Rolle“ . . . . .	227
9.5.11	„Entscheidend is’ auf’ m Arbeitsplatz“ . . . . .	228
9.5.12	Gliederung in Gruppen: Unterscheidung Linie und Stab . . . . .	230
9.6	Die Verantwortung der Sicherheitsfachkraft. . . . .	231
9.7	Verantwortung ist wertneutral – für Erfolg und Misserfolg . . . . .	236
<b>10</b>	<b>Strafrechtliche Haftung</b> . . . . .	237
10.1	Tun oder Unterlassen? . . . . .	238
10.2	Intern oder extern? . . . . .	239
10.3	Personen- oder Sachschäden?. . . . .	239
10.4	Garantenstellung der Betriebsbeauftragten. . . . .	240

10.5	Garantenstellung der Sicherheitsfachkraft . . . . .	242
10.5.1	Überwachungs- bzw. Unterstützergaranten . . . . .	244
10.5.2	Schutz- bzw. Beschützergaranten . . . . .	245
10.6	Pflichtverletzung. . . . .	247
10.6.1	Besondere Pflichtenstellung . . . . .	247
10.6.2	Pflichten bei Arbeitsteilung. . . . .	249
10.7	Verschulden. . . . .	250
10.7.1	Vorhersehbarkeit/Erkennbarkeit . . . . .	251
10.7.1.1	Individuelles Leistungsvermögen und Sonderwissen. . . . .	252
10.7.1.2	Analysen in Kapitel 15 . . . . .	254
10.7.2	Vermeidbarkeit . . . . .	255
10.7.3	Mitverschulden . . . . .	255
10.8	Kausalität . . . . .	256
10.9	Strafmilderung (§ 13 Abs. 2 StGB). . . . .	257
10.10	Zum Sinn und Unsinn des Strafens. . . . .	258
10.11	Sicherheitsfachkräfte als Zeugen in Strafverfahren . . . . .	259
<b>11</b>	<b>Zivilrechtliche Haftung . . . . .</b>	<b>261</b>
11.1	Differenzierung 1: Klage des Unfallversicherungsträgers oder Klage des Verunfallten . . . . .	263
11.1.1	Klagen des Geschädigten (Schmerzensgeld) . . . . .	263
11.1.2	Klagen des Unfallversicherungsträgers (Regress) . . . . .	264
11.2	Differenzierung 2: Personen- oder Sach- bzw. Vermögensschäden . . . . .	266
11.2.1	Personenschäden. . . . .	266
11.2.2	Sach- und Vermögensschäden. . . . .	266
11.2.2.1	Externe Sicherheitsfachkräfte = unbeschränkte Dienstleisterhaftung	267
11.2.2.2	Interne Sicherheitsfachkräfte = beschränkte Arbeitnehmerhaftung . . . . .	267
11.3	Differenzierung 3: Ansprüche aus Vertrag oder aus Delikt . . . . .	270
11.3.1	Vertragsrechtliche Ansprüche . . . . .	270
11.3.2	Schutzwirkung des Dienstvertrags zugunsten Dritter. . . . .	271
11.3.2.1	Fall 11 „Pappkartonstanze“. . . . .	272
11.3.2.2	Fall 19 „Sturz in den Klosterbrunnen“. . . . .	273
11.3.3	Deliktsrechtliche Ansprüche. . . . .	274
11.4	Differenzierung 4: Sicherheitsfachkraft intern oder extern . . . . .	275
11.4.1	Haftungsprivilegierung interner – als Arbeitnehmer angestellter – Sicherheitsfachkräfte. . . . .	275
11.4.2	Keine Privilegierung externer Dienstleister . . . . .	277
11.4.2.1	Erste Härte: Haftung immer schon bei einfachster Fahrlässigkeit . . . . .	278
11.4.2.2	Zweite Härte: Beweislast ist umgekehrt. . . . .	278
11.4.2.3	Dritte Härte: Gemeinsame Betriebsstätte ist kaum möglich. . . . .	279

11.4.2.4	Vierte Härte: Vertragliche Haftungsbeschränkung kaum möglich . . .	279
11.4.2.5	Fünfte Härte: Bei der Kausalität reicht ein Ursachenbeitrag . . . . .	280
11.4.2.6	Sechste Härte: Geringes Arbeitgeberschulden bei Expertenrat? . .	281
11.4.2.7	Siebte Härte: Rechtsstellung gemäß ASiG eher irrelevant . . . . .	282
11.5	Differenzierung 5: Stabs- oder Linienfunktion. . . . .	282
11.5.1	Zwar Stabsstelle . . . . .	282
11.5.2	... aber Beratungs- und Unterstützungspflichten . . . . .	283
<b>12</b>	<b>Empfehlung 1: Grundsätze für sorgfältige Arbeit. . . . .</b>	<b>285</b>
12.1	Sorgfältige Arbeit . . . . .	286
12.2	Basis 1: Das Gesetz als Minimalprogramm . . . . .	286
12.3	Basis 2: Der Vertrag und seine Steuerungsmöglichkeiten . . . . .	287
12.4	Basis 3: Die hohe Bedeutung der tatsächlichen Tätigkeit. . . . .	287
12.5	Absicherung durch Versicherung . . . . .	288
12.6	Richtige und vollständige Beratung und Unterstützung. . . . .	288
12.7	Schwerpunktsetzung: Auswahl und Abwahl. . . . .	289
12.8	Pflicht zu Hinweis auf Leistungsgrenzen . . . . .	289
12.9	Pflicht zu (vorläufigen) Abhilfevorschlägen. . . . .	290
12.10	Möglichkeit eines Zusatzangebots . . . . .	290
12.11	Innovation durch Initiativen . . . . .	291
12.12	Inbrunst und Nachhaltigkeit . . . . .	291
12.13	Was ist zumutbar? . . . . .	292
12.14	Insbesondere: Handlungspflichten bei „Anlass“ . . . . .	293
12.15	Dokumentation zur Nachweisbarkeit und Nachdrücklichkeit . . . . .	295
<b>13</b>	<b>Empfehlung 2: Vertragsgestaltung . . . . .</b>	<b>297</b>
13.1	Vertragliche Leistungsbeschreibung . . . . .	297
13.1.1	Interne Sicherheitsfachkraft . . . . .	297
13.1.2	Externe Sicherheitsfachkraft. . . . .	298
13.1.3	Vereinbarungen gemäß DGUV-Vorschrift 2. . . . .	298
13.1.4	Die Grenzen des Vertrags . . . . .	299
13.2	Vertragliche Haftungsbegrenzung. . . . .	300
13.2.1	Vorformulierte Vertragsbedingungen (AGB) . . . . .	300
13.2.2	Individualvereinbarungen . . . . .	301
13.2.3	Schutzwirkung zugunsten Dritter nicht ausschließbar . . . . .	302
<b>14</b>	<b>Empfehlung 3: Versicherung . . . . .</b>	<b>305</b>
14.1	Versicherungsschutz gegen zivilrechtliche Schadensersatzforderungen. . . . .	305
14.1.1	Interne Sicherheitsfachkräfte . . . . .	305



14.1.1.1	Haftungsprivileg in der Unfallversicherung gemäß SGB VII . . . . .	306
14.1.1.2	Haftpflichtversicherung für die Restrisiken . . . . .	307
14.1.1.2.1	Das versicherte Risiko . . . . .	307
14.1.1.2.2	Mitversicherung kraft Gesetzes – gemäß § 102 VVG . . . . .	309
14.1.1.2.3	Versicherungsbedingungen . . . . .	309
14.1.1.2.4	Nachhaftung . . . . .	315
14.1.1.3	Zusammenfassung. . . . .	316
14.1.2	Externe Sicherheitsfachkräfte . . . . .	317
14.1.2.1	Eigene Haftpflichtversicherung . . . . .	317
14.1.2.2	Mitversicherung in der Haftpflichtversicherung des Auftraggebers. .	318
14.2	Versicherungsschutz in Strafverfahren . . . . .	319
<b>15</b>	<b>Gerichtsurteile aus der Rechtsprechungspraxis . . . . .</b>	<b>321</b>
15.1	Fall 1: Alles ganz einfach . . . . .	323
15.2	Fall 2: Aufzugsprüfung . . . . .	330
15.3	Fall 3: Fräsmaschine und Kreissäge . . . . .	333
15.4	Fall 4: Gitterboxen – oder Felix Fachkraft in Austria. . . . .	338
15.5	Fall 5: Glasschleifmaschine . . . . .	342
15.6	Fall 6: Instandhaltungsunfall Mühldorf . . . . .	348
15.7	Fall 7: Klettergerüst . . . . .	353
15.8	Fall 8: Krankentransport. . . . .	359
15.9	Fall 9: Laborwalzwerk . . . . .	362
15.10	Fall 10: Notfallorganisation . . . . .	373
15.11	Fall 11: Pappkartonstanze . . . . .	376
15.12	Fall 12: „Privilegierter“ Betriebsarzt . . . . .	391
15.13	Fall 13: Rat eines Mentors . . . . .	394
15.14	Fall 14: Schlackenkübel . . . . .	402
15.15	Fall 15: Schlacketransporter . . . . .	408
15.16	Fall 16: Schlagschere . . . . .	410
15.17	Fall 17: Schmarotzerhorde . . . . .	420
15.18	Fall 18: Stickstoff statt Atemluft. . . . .	423
15.19	Fall 19: Sturz in den Klosterbrunnen . . . . .	430
15.20	Fall 20: Wärmematte. . . . .	441
<b>16</b>	<b>Gesetzestexte . . . . .</b>	<b>457</b>
16.1	ArbStättV . . . . .	457
16.2	ArbMedVV . . . . .	457
16.3	ArbSchG . . . . .	458
16.4	ASiG . . . . .	476
16.5	AtSMV . . . . .	484

16.6	BetrSichV .....	485
16.7	BetrVG .....	486
16.8	BGB .....	492
16.9	DGUV-Vorschrift 1 .....	496
16.10	DGUV-Vorschrift 2 .....	496
16.11	GefStoffV .....	527
16.12	GewO .....	528
16.13	GG .....	528
16.14	JArbSchG .....	529
16.15	LärmVibrationsArbSchV .....	530
16.16	OStrV .....	531
16.17	OWiG .....	531
16.18	SeeArbG .....	533
16.19	SGB V .....	533
16.20	SGB VII .....	533
16.21	SGB IX .....	538
16.22	SGB X .....	538
16.23	StGB .....	539
16.24	StrlSchV .....	541
16.25	VVG .....	542
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>545</b>